

Gemeinde Pfaffenhofen a.d. Glonn

Nahwärmeversorgung Pfaffenhofen a.d. Glonn



- Projekt:** Klimaschutz-Teilkonzept zur integrierten Wärmenutzung in Form einer Biomasse-Nahwärmeversorgung in Pfaffenhofen a.d. Glonn
- Zuwendungsgeber:** Die Maßnahme wird gefördert durch die Bundesrepublik Deutschland, Zuwendungsgeber ist das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit
- Projektpartner:** Projektträger Jülich
- Förderkennzeichen:** 03KS0523
- Laufzeit:** 01. Juli 2009 bis 01. November 2009

Ziel und Inhalt des Vorhabens:

Die Gemeinde Pfaffenhofen a.d. Glonn plant, unabhängiger von fossilen Energieträgern zu werden.

Als ersten Schritt zum Erreichen dieses Ziels, lässt die Gemeinde für den Ortsteil Pfaffenhofen a.d. Glonn ein Konzept zur integrierten Wärmenutzung über den Aufbau einer Biomasse-Nahwärmeversorgung mit Hackschnitzelheizwerk und Nahwärmenetz erstellen. Im Ortsteil sollen möglichst viele öffentliche und private Gebäude in das Konzept – und bei einer Umsetzung in die gemeinsame Biomasse-Nahwärmeversorgung – einbezogen werden.

Konkreter Anlass ist der Neubau eines Kinderhauses, bzw. die Erneuerung der Ortsdurchfahrt. Im Rahmen dieser Maßnahmen kann die Verlegung des Netzes mit einbezogen werden und die Oberfläche des Straßenraumes übergreifend und Kosten sparend wiederhergestellt werden.

Wird durch das Konzept eine Machbarkeit der Biomasse-Nahwärmeversorgung zu wirtschaftlichen Bedingungen dargelegt, so plant die Gemeinde eine umgehende Realisierung.

Mittelfristig kann das integrierte Wärmenutzungskonzept der erste und zentrale Baustein eines umfassenden Klimaschutzkonzepts für den Ortsteil werden.

Ansprechpartner der Gemeinde für dieses Projekt ist Frau Manuela Probul, Tel. 08134/9308-24, E-Mail: manuela.probul@vg-odelzhausen.de

Informationen zu Fördermöglichkeiten finden Sie unter den Links:

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit: www.bmu.de
Projektträger Jülich: www.fz-juelich.de/ptj

Stand September 2009